

Girls´Day Donnerstag, 22. April 2010

Der Girls´Day bietet Mädchen zwischen 13 und 18 Jahren die Gelegenheit, sich über Berufe zu informieren, die für Frauen eher untypisch sind. Bereits zum neunten Mal findet der Girls´Day in Niederösterreich statt. In Amerika und Deutschland zählt diese Veranstaltung zu einer fixen Einrichtung in der Berufsorientierung.

Ziel dieser Aktivität:

Im Rahmen dieses speziellen „Aktionstages“ lernen Mädchen die Arbeitswelt von heute und morgen kennen. Sie gewinnen wichtige Eindrücke aus dem Berufsleben und finden **Mentorinnen in Unternehmen**. Diese Mentorinnen treten als Vorbilder auf, die den Schülerinnen aufzeigen, welche Aussichten beruflich in Ihrem Unternehmen gegeben sind und welche Anforderungen gestellt werden.

Fehlende Rollenvorbilder in untypischen Berufen bewirken häufig, dass sich Jugendliche meist traditionell entscheiden: Burschen in technische, Mädchen in soziale Berufe. **Dadurch fehlt in der Industrie vor allem in den technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen, das berufliche Potential der Frauen.**

Nutzen für den Betrieb:

- Sie präsentieren sich als modernes, innovatives Unternehmen
- Sie sind als ausbildender Betrieb an weiblichem Nachwuchs interessiert
- Sie können den Mädchen wichtige Erfahrungen und konkrete Vorstellungen von den Berufen Ihrer Branche vermitteln
- Sie festigen Ihr positives Firmenimage in der Öffentlichkeit
- Sie demonstrieren ihr gesellschaftliches Engagement

Ablauf:

- Ankunft der Mädchengruppe mit einer Lehrkraft oder Erziehungsberechtigten
- Begrüßung und kurzer Rundgang durch den Betrieb
- Besuch der Mentorinnen an ihrem Arbeitsplatz
- Gespräch in Kleingruppen mit Mentorinnen über ihren Beruf
- Verabschiedung der Schülerinnen
- Zeitaufwand insgesamt ca. 2 ½ bis 3 Stunden

Vorbereitung für das Unternehmen:

Eine Gruppe von interessierten Mädchen kommt in den Betrieb. Die Mentorinnen stellen sich für Gespräche über ihren Beruf zur Verfügung. Gut wäre, wenn die Mädchen etwas ausprobieren oder angreifen dürfen. Für Ihren Betrieb kann dieser Besuchstag im Hinblick auf den oft zitierten Mangel an gut ausgebildeten und sozial kompetenten Fachkräften, neues Mitarbeiterinnenpotential bedeuten.